

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der XLII. Psalm.

66

du uns zuschickest / ons dermassen nützlich sey /  
daß nicht vnser Feinde vber ons ein zeitlich frolos  
haben / sondern daß sie schamrot vnnnd zu schams  
werden / wir aber durch dein Heyl desto mehr inbrünstig  
werden / dir in ewigkeit lob zusingen / durch Ihesum  
Christum deinen Sohn / Amen.

Der XLII. Psalm.

Quemadmodum desiderat ceruus.

Auff die Meloden / Psalm. j.

David durch seine Feind verhindert ward,  
daß er in der heiligen versamlung des  
volcks Gottes, nicht sein kundt, beklagt er  
sich derhalben hefftig, vnd bezeugt, daß  
er mit dem hertzen daselbst sey, ob er schon  
mit dem leib abwesend, zeigt an seine wi-  
derwertigkeit vnd anfechtung, versichert  
vnd tröst sich selber mit der güte Gottes.  
Ist ein Psalm für die Gläubigen, die da  
verhindert werden, sich in der Christlichen  
Gemeine finden zulassen.

Leich wie der Hirtz laufft nach der Bach /  
Wenns giffit ihn machet volle: /  
So schrent mein Seel / O Gott dir nach /  
O Bach Gott dürstet mein Seele /

M ij

Ja